Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 75 (1957)

Heft: 32

Artikel: Werkstätte der Firma Tetra AG in Dietlikon-Zürich: Hans U. Gübelin, dipl. Architekt, Luzern

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-63401

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

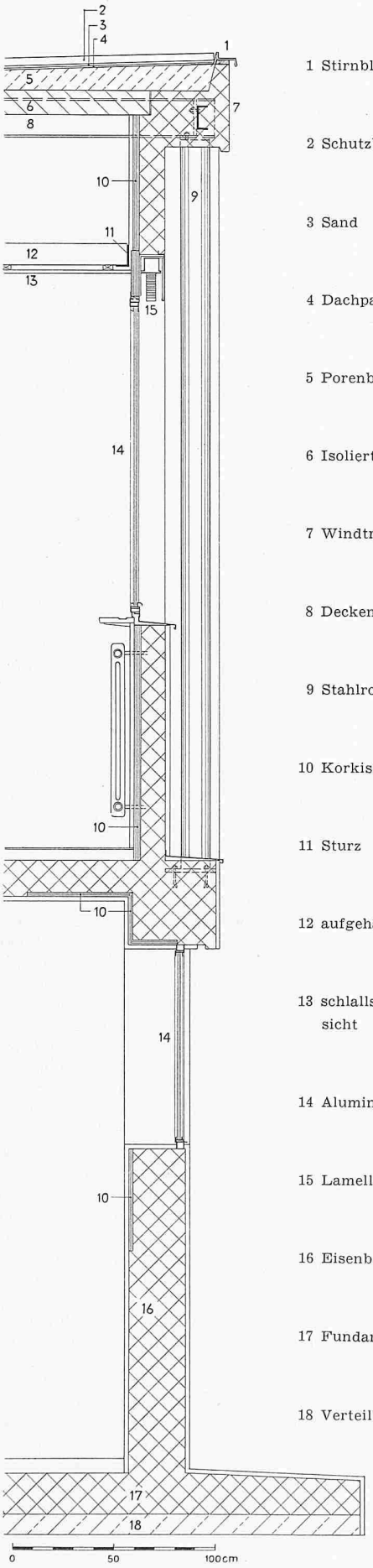
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Fassadenschnitt, Masstab 1:30
der Tetra-Werkstätte in Dietlikon

neues kirchliches Zentrum, und im alten Dorfteil die wirkliche und echte, und gerade in dieser Eigenschaft durch keinen noch so guten Neubau zu ersetzende ehrwürdige Dorfkirche, gepflegt, doch unentstellt, wofür Ihnen die künftigen Geschlechter dankbar sein werden. Mit dem geplanten «Umbau» erschöpfen Sie die Mittel der Gemeinde, die dringende Aufgabe, dem neuen Quartier einen Schwerpunkt zu geben, wird hinausgeschoben, und dafür bekommen Sie ein Zwittergebilde, in dem die spärlichen Reste des Alten einen dauernden Vorwurf über die Zerstörung des alten Bestandes bilden werden.

Ich möchte Sie deshalb mit allem Ernst und Nachdruck davor warnen, den geplanten Umbau auszuführen, es steht für mich ausser Zweifel, dass Sie dies bereuen würden.

Ihr *Peter Meyer*

Werkstätte der Firma Tetra AG in Dietlikon-Zürich

DK 725.4

Hierzu Tafeln 29/30

Hans U. Gübelin, dipl. Architekt, Luzern

Für einen Betrieb der Fahrzeug-Branche, der hydraulische Bremsen und Apparate für Motor- und Landwirtschaftsfahrzeuge herstellt, war ein Fabrikationsgebäude mit Büroräumlichkeiten zu erstellen. Das Gebäude sollte an eine Strasse mit starkem Verkehr zu stehen kommen, um die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken. Die Wahl des Grundstückes fiel in die Gemeinde Dietlikon an der neuen Winterthurerstrasse.

Das Raumprogramm umfasste einen Fabrikationsraum, Lagerräume sowie fünf Büros. Das Gebäude besteht aus einem quadratischen Kubus von 18,60 m Seitenlänge und 7 m Höhe, der in zwei Geschosse gegliedert ist. Im Erdgeschoss liegen die Fabrikationshalle und die Büros, im Untergeschoss die Lagerräume, Garderoben, WC- und Douchenräume.

Des schlechten, lehmigen und stark wasserhaltigen Baugrundes wegen wurde eine Plattenfundation gewählt. Das Untergeschoss ist in Eisenbeton als Caisson und die Decke über Untergeschoss als Pilzdeckenkonstruktion ausgeführt. Die Fundamentplatte hat eine zulässige Belastung von 1000 kg/m² und die Decke über Untergeschoss eine solche von 2000 kg/m², so dass sie mit schweren Lastwagen befahren werden kann.

Der Aufbau im Erdgeschoss ist eine Stahlkonstruktion mit ausgefachten Brüstungen und Eckwänden zur Windversteifung. Die Eindeckung erfolgte mit Leichtbauplatten und Kiesklebedach mit Schutzschicht aus Gartenkiesbeton. Sämtliche Fenster sind aus Aluminium, verglast in den Büroräumen mit Ployverbel DV, in den Werkräumen mit gewöhnlichem Fensterglas EV. Die Beheizung der Räume erfolgt in den Büros mit Radiatoren, im Werkraum mit einem Lufterhitzer und örtlichen Heizregistern unter den Fensterflächen.

Bauzeit 5½ Monate, Montage des Stahlskeletts in vier Tagen. Preis pro m³ umbauten Raumes inkl. Honorare, Umgebungsarbeiten und allen technischen Installationen, jedoch ohne Maschinen 114.50 Fr./m³, entsprechend 442.50 Fr./m² Fläche. Ingenieurarbeiten: *E. Schubiger,* dipl. Ing., Zürich.

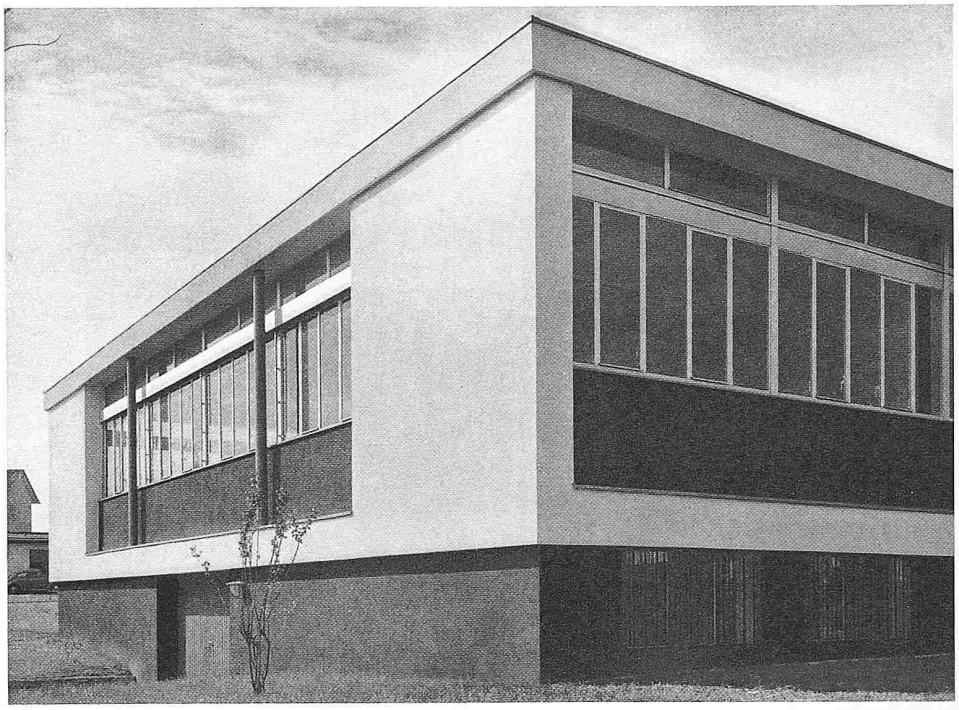
Planung des schweiz. Hauptstrassennetzes

DK 625.711.1.001.1

Am 7. Juni 1957 hielt die Kommission des Eidg. Departements des Innern für die Planung des Hauptstrassennetzes unter dem Vorsitz von Nationalrat S. Brawand, Bern, ihre zwölfte Sitzung ab.

Als erstes Geschäft behandelte sie die von der Arbeitsgruppe Luzern vorgeschlagene Führung der *Autoverbindungen im Raum Luzern.* Die von dieser Arbeitsgruppe der Kommission unterbreitete Konzeption fand in allen Teilen deren Zustimmung. Auf Antrag der Ausschüsse I und IV wurden nach gewalteter Diskussion und in Kenntnis von Gegenvorschlägen aus interessierten Kreisen der Stadt Luzern die folgenden Autobahnverbindungen gutgeheissen:

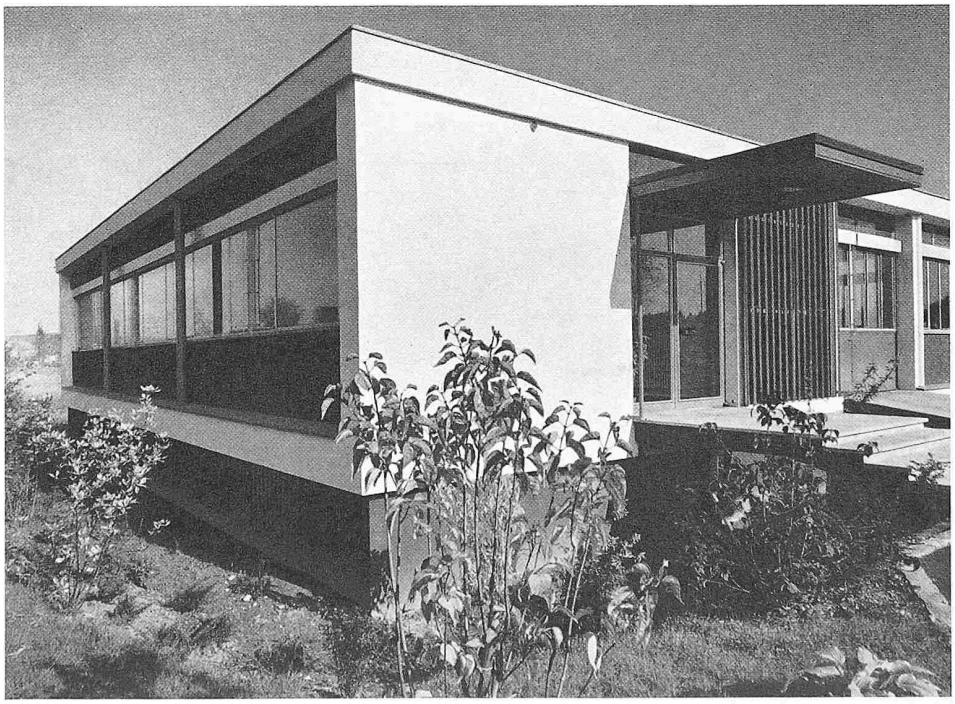
a) *Nord-Südverbindung:* Sprengi — Meierhöfli (Anschluss der Autobahn aus Richtung Zürich) — Ueberquerung der



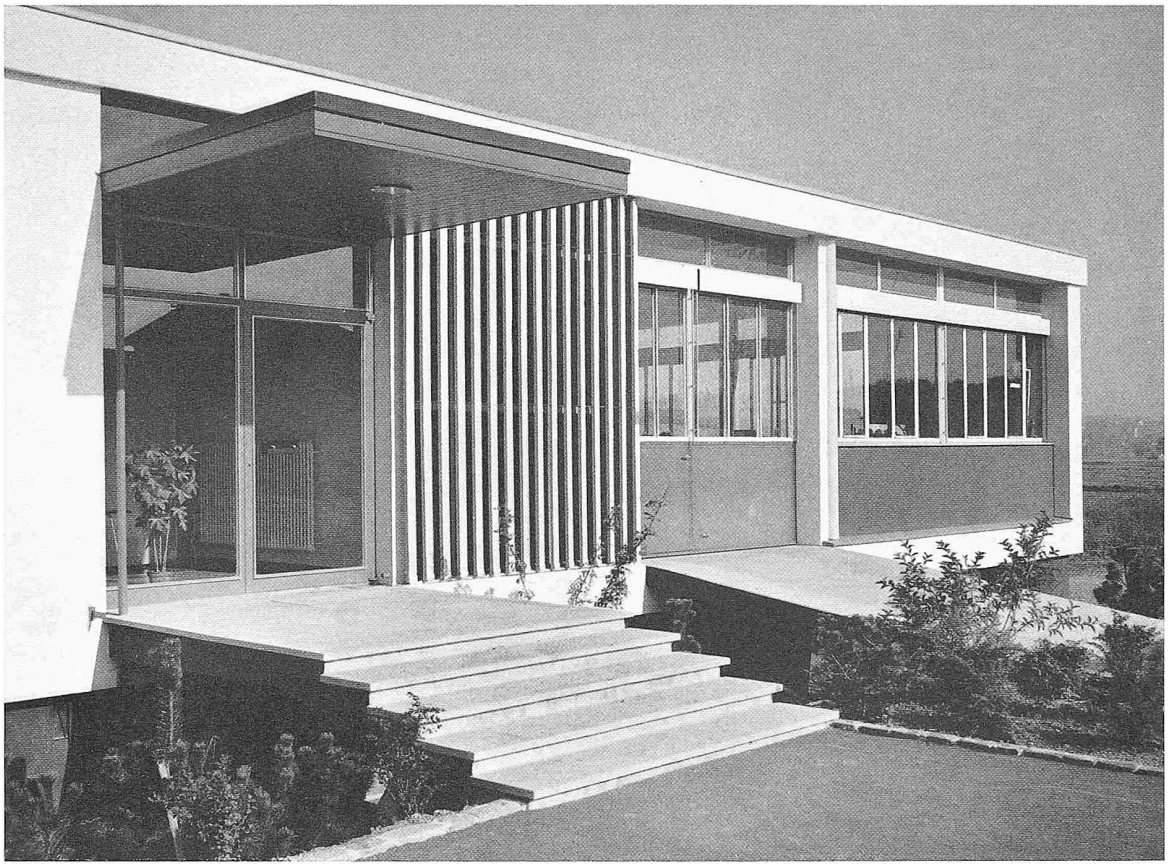
Ansicht aus Norden

Werkstätte der Firma Tetra AG in Dietlikon-Zürich

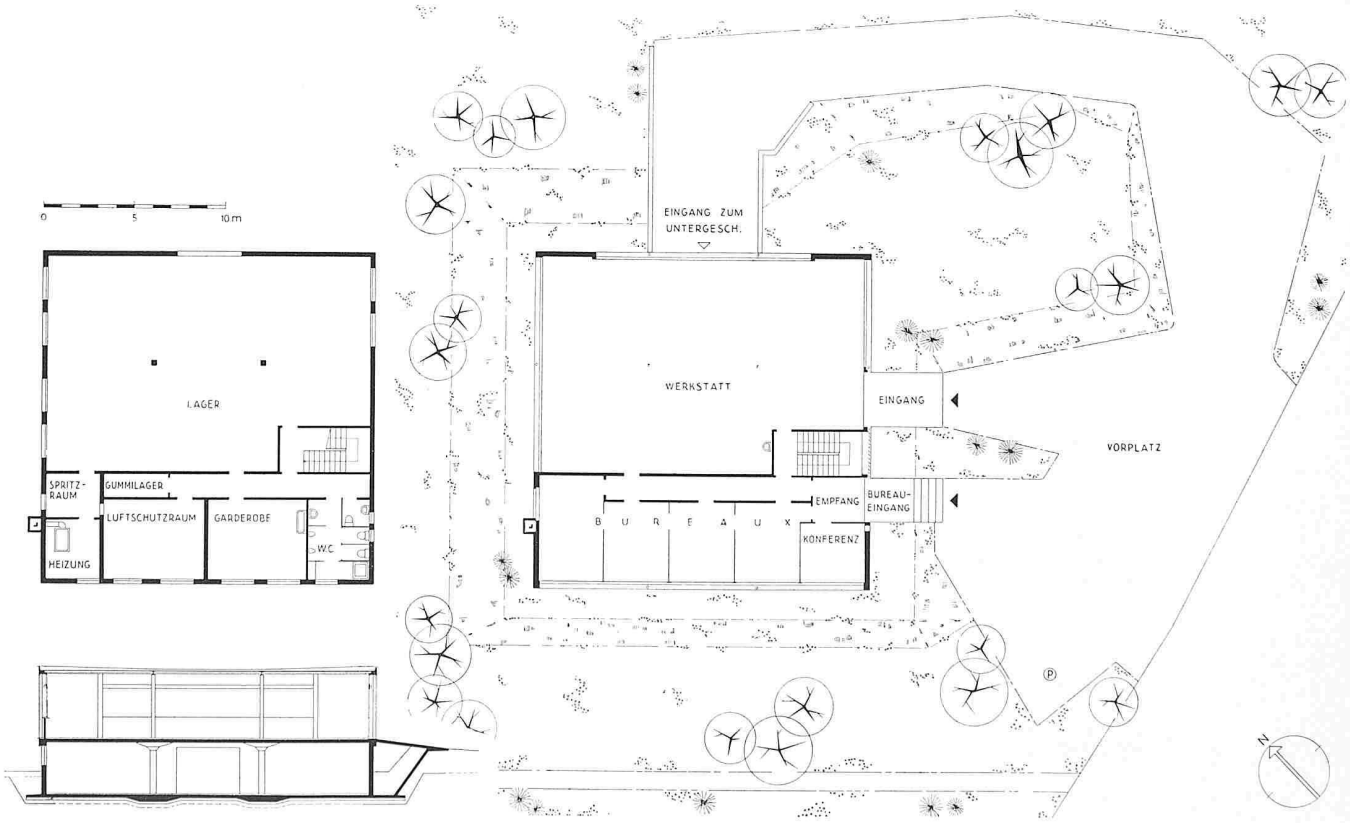
Architekt Hans U. Gübelin, Luzern



Ansicht aus Süden



Werkstätte der Firma Tetra AG. in Dietlikon-Zürich. Architekt Hans U. Gübelin, Luzern



Schnitt, Untergeschoss und Erdgeschoss, Masstab 1:400